

Opponitzer Rundblick



30. Jahrgang - Ausgabe 2/2024 - Juli 2024

EIN FUSSBALLFEST in ROT-WEISS-ROT

Die Priesternationalmannschaften aus Österreich und Ungarn
kickten zugunsten des Opponitzer Kirchendachs



Am Fronleichnamstag lag ganz Opponitz im Fußballfieber. Angeführt von unserem Herrn Pfarrer Johann Wurzer kickte das heimische Priesternationalteam 90 Minuten lang mit großem Einsatz und musste sich letztlich den Gästen aus Ungarn mit 2:4 geschlagen geben. Rund 1000 Besucher feuerten das österreichische Team begeistert an und gemeinsam wurde ein unvergessliches Fußballfest gefeiert.



Volksschule und Kindergarten mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet

Am 12.06.2024 wurden die Volksschule und der Kindergarten, im Rahmen einer Feier im Turnsaal, in die Familie der Naturparkschulen- und Kindergärten Niederösterreichs aufgenommen.

v.li.: Julia Friedlmayer (Verein Naturparke Österreich), Mario Wührer (Obmann Naturpark Ybbstal), Vzbgm. Ernst Steinauer, LABg.

Anton Kasser in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Leiterin des Kindergartens Opponitz Doris Gruber, LABg. Alexander Schnabel in Vertretung von LR Susanne Rosenkranz, Bgm. Johann Lueger, Leiterin der Volksschule Opponitz Evelyn Infanger-Misof MA, Kindergarteninspektorin Veronika Stamminger, AL Tatjana Stangl, Ing. Georg Brenn und Cornelia Kassil (Verein Naturparke NÖ)



Josef Schallauer als Dorfheld von LH Stellv. Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet

Am 14.06.2024 fand das Forum Dorf & Stadt in Reinsberg mit über 800 Besucherinnen und Besuchern statt. Darunter waren auch mehr als 100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich, die aufgrund ihres Engagements von der Gemeinde für diese Auszeichnung nominiert wurden.



Die Gemeinde Opponitz nominierte Sportvereinsobmann Josef Schallauer in den Bereichen Engagement, Innovation, Tradition und Hilfsbereitschaft.

Herzliche Gratulation und DANKE für den unermüdlchen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Familie Resch-Rosenberger feierte 40 Jahre Nahversorgung

Die Vertreter der Wirtschaftskammer Amstetten sowie Bürgermeister Johann Lueger und Vizebürgermeister Ernst Steinauer im Namen der Gemeinde bedankten sich bei Franz Rosenberger und seiner Nachfolgerin Carina Resch für 40 Jahre Nahversorgung in Opponitz.

Bericht von den Feierlichkeiten auf Seite 15.





Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer

Ich hoffe, Sie alle genießen die warme Jahreszeit in unserem schönen Ort und freuen sich auf die Urlaubszeit. Besonders unseren Schul- u. Kindergartenkindern möchte ich eine spannende und auch erholsame Ferienzeit wünschen.

Die Heuernte ist in diesem Jahr bis jetzt nicht so einfach und stellt unsere Landwirte aufgrund der labilen Wetterlage vor größere Herausforderungen.

Viele Veranstaltungen beleben unsere Dorfgemeinschaft und bilden somit unter anderem die finanzielle Grundlage unserer Vereine und Institutionen. Das Priesterländermatch Österreich-Ungarn ist Geschichte und wird uns als ganz besonderer Event in Erinnerung bleiben. Danke an unseren Herrn Pfarrer Mag. Hans Wurzer mit seinem Organisationsteam und allen freiwilligen Helfern für die Durchführung der Veranstaltung.

Die größte Katastrophenschutzübung im Bezirk Amstetten fand am 27. April in unserer Gemeinde statt. Diese Übung war ein voller Erfolg und unsere Florianis zeichneten sich durch ihren Teamgeist aus.

Bei der Generalversammlung unseres Tourismusvereins wurde der Vorstand neu gewählt. Danke an den ehemaligen Obmann Markus Felber mit seinem Vorstand für die geleistete Arbeit und alles Gute der neuen Obfrau Berit Picker mit ihrem neuen Team. Auch unsere Bäuerinnen wählten ihren Vorstand neu. Vielen Dank an Bernadette Haselsteiner für 10 Jahre geleistete Arbeit als Obfrau und Gratulation der neuen Leiterin unserer Bäuerinnen Helga Stockner.

Der Alpenverein Ortsgruppe Opponitz feierte im Rahmen des Hüttendienstes am Prochenberg sein 20 jähriges Bestehen. Herzlicher Dank gilt Obmann Ernst Lueger für die vielen Jahre an der Spitze des Vereins und dem Verein für die Organisation der vielen Wander- und Radtouren in einer wunderbaren Naturlandschaft im In- und Ausland.

Besonders freut mich auch das große Engagement der Familie Resch-Rosenberger als unser Nahversorger von Opponitz. Gratulation zum 40jährigen Bestehen und alles Gute für die Zukunft.

Herzlich gratulieren darf ich Herrn Josef Schallauer zur Auszeichnung „Dorfheld von Opponitz“. Im Rahmen eines Festakts in der Gemeinde Reinsberg wurden eine Urkunde und ein Geschenk von LH Stv. Stephan Pernkopf überreicht. Nominiert wurde unser Sepp aufgrund seiner langjährigen Obmannschaft unseres Sportvereins. Mir als Bürgermeister ist es ein großes Anliegen ihn vor den Vorhang zu holen und danke im Namen der Dorfgemeinschaft zu sagen. Er ist ein großes Vorbild für unser Vereinswesen im Ort.

Am 12. Juni fand die Prädikatisierung Naturparkschule und Naturparkkindergarten statt. Mit dieser Auszeichnung wird das Bewusstsein für unseren Naturraum noch mehr gestärkt und in Zukunft wird man Projekte gemeinsam mit den Kindern über dem Verein Naturpark durchführen können.

Sehr erfreulich ist die Erneuerung und Erweiterung unseres Spielplatzes in der Lucken. Hier wird in den nächsten Wochen eine überdachte Sandkiste und ein Platz für eine Sitzgelegenheit errichtet werden. Auch eine Seilrutsche und ein Klettergarten für unsere Kleinsten wird aufgestellt werden.

Für das zukünftige Siedlungsgebiet der „Rittgründe“ wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig eine Grüngürtelwidmung beschlossen. Diese Widmung ist notwendig, um Sicherungsmaßnahmen am Fuße des Hanges vornehmen zu können, bevor die Widmung zu Bauland-Wohngebiet erfolgen kann. Ich bin sehr dankbar, dass nun Bewegung in die Schaffung von Wohnraum im Ortskern von Opponitz kommt.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen vom „Opponitzer Rundblick“ erstmalig in färbiger Ausgabe.

Euer Bürgermeister

Ybbsuferreinigung

Zahlreiche Helferinnen und Helfer folgten auch heuer dem Aufruf von UGR Andreas Riedler zur alljährlichen Flurreinigung. Im Anschluss wurde am ASZ zur Jause geladen.

Herzlichen Dank an UGR Andreas Riedler für die Organisation und ein großes Danke allen freiwilligen Helfern.



OÖ Landes-Radtage der Senioren am 02.05.2024 führte auch nach Opponitz



Beim ehemaligen Bahnhofsgebäude wurde von den Mitgliedern des Seniorenbundes Gaflenz für rund 600 begeisterte Radfahrer eine Labestation eingerichtet.

Bgm. Johann Lueger und der Obmann der Opponitzer Senioren, Johann Kronsteiner, waren vor Ort und begrüßten die Radfahrer. Unter ihnen war auch der Landesobmann des OÖ Seniorenbundes, LH a. D. Dr. Josef Pühringer.

Bei traumhaftem Wetter fand am 30.06.2024 die Bergmesse am Alpl statt.

Herzlichen Dank an Pfarrer Mag. Johann Wurzer für das Zelebrieren der Hl. Messe, der Musikgruppe „Hea´ Haufn“ aus Hollenstein für die musikalische Umrahmung und den vielen Besuchern für ihr Kommen.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 10
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Aus der Schulbank	Seite 12
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Gemeinderatssitzungen	Seite 7	Feuerwehrfest	Seite 40
Geschichte und Historik	Seite 9		

Beilage: Broschüre Locum Mostviertel

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE



Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **04.06.2024**, von einer Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz im Bereich unteres Dorf.

Prüfergebnis Trinkwasser:

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	14,8			grad C
Färbung	farblos/klar			
ph Wert	7,96	6,50 - 9,50		
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Leitfähigkeit	269	max. 2500		
Nitrat	7,0	max. 50		mg/l
Nitrit	<0,020	max. 0,10		mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,040	max. 0,50		
Gesamthärte	9,9			°dH
Carbonathärte	9,3			
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Sulfat	3,1	max. 250		mg/l
Calcium (Ca)	47,5			mg/l
Kalium	<1,00			mg/l
Magnesium (Mg)	14,0			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Natrium	<1,00	max. 200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		Mg/l
Koloniezahl bei 22°	26	max. 100		KBE/ml
Koloniezahl bei 37°	3	max. 20		KBE/ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserversorgung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

ASZ Öffnungstage - 2. Halbjahr

Freitag	26. 07. 2024	17:00	19:00
Samstag	03. 08. 2024	08:00	10:00
Freitag	09. 08. 2024	17:00	19:00
Freitag	23. 08. 2024	17:00	19:00
Freitag	06. 09. 2024	17:00	19:00
Samstag	07. 09. 2024	08:00	10:00
Freitag	20. 09. 2024	17:00	19:00
Freitag	04. 10. 2024	17:00	19:00
Samstag	05. 10. 2024	08:00	10:00
Freitag	18. 10. 2024	17:00	19:00
Samstag	02. 11. 2024	08:00	10:00
Freitag	15. 11. 2024	17:00	19:00
Freitag	29. 11. 2024	17:00	19:00
Samstag	07. 12. 2024	08:00	10:00
Freitag	13. 12. 2024	17:00	19:00
Freitag	27. 12. 2024	17:00	19:00

Bitte folgende Termine vormerken:

Problemstoffsammlung:

Montag, 09.09.2024

von 12:00 - 14:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Mobile Sperrmüllsammlung

Dienstag, 10.09.2024

Anmeldeschluss:

Dienstag, 02.09.2024

Onlineanmeldung unter:

www.gda.gv.at/sperrmuell

Nähere Informationen zur Problemstoff- bzw. Sperrmüllsammlung erhalten Sie zeitgerecht in einer der nächsten Amtlichen Nachrichten.

Information des Gemeinde Dienstleistungsverbandes in der Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

! Ab 1. Juli 2024 !

Abgabe von Bauschutt nur mehr in folgenden Sammelzentren kostenpflichtig möglich:

- 1 **Amstetten Ost**, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten
- 2 **Amstetten West**, Heide 14, 3361 Aschbach
- 3 **St. Peter/Au**, Betriebsgebiet West 6, 3352 St. Peter/Au
- 4 **St. Valentin**, Bachstraße 109, 4300 St. Valentin
- 5 **Ybbsitz**, Ederlehen 37, 3341 Ybbsitz



Weitere Informationen: <https://gda.gv.at/hausbau>

Altstoffsammelzentrum Opponitz

Änderungen bei der Bauschuttübernahme!

Ab **01. Juli 2024** wird die Bauschuttübernahme in der Region Amstetten auf fünf Schwerpunktzentren (Amstetten Ost, Amstetten West, St. Peter/Au, St. Valentin und **Ybbsitz**) zusammengeführt.

Dort wird Bauschutt künftig in verschiedenen recyclingorientierten Qualitäten gesammelt.

In allen anderen Altstoffsammelzentren wird die Übernahme von Bauschutt mit diesem Zeitpunkt **eingestellt**.

Gleichzeitig wird ein Gebührenmodell eingeführt, um die Kosten für die Bauschuttentsorgung zu decken.

Folgende Übernahmetarife gelten ab 01. Juli 2024:

Betonabbruch	€ 4,50/100 Liter
Bauschutt recyclingfähig	€ 6,00/100 Liter
Baumix (Deponiequalität)	€ 7,10/100 Liter
Glasabfälle (Fensterglas, Flachglas, Verbundglas, Drahtglas, usw.)	kostenlos

Es wird eine Freimenge von 100 Litern (insgesamt - nicht je Qualität) gewährt, darüber hinaus wird je begonnene 100 Liter entsprechend der Tariftabelle verrechnet.

Ausgenommen von der Kostenpflicht sind haushaltsübliche Abfälle, die der Abfallqualität Bauschutt entsprechen, wie z.B. Haushaltskeramik (Teller, Tassen, Schalen, Vasen, etc.), Blumentöpfe aus Ton/Keramik sowie Deko-Artikel und Kunstgegenstände aus mineralischen Materialien. **Bitte um Beachtung dieser neuen Regelung!**

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Ybbsitz:

Adresse: Ederlehen 37, 3341 Ybbsitz

Donnerstag, von 14:00 - 18:00 Uhr

ACHTUNG: Letzte Einfahrt 15 min. vor Betriebsende!

Wohnung zu vermieten in Schwarzenbach 4



Die Wohnung hat eine Größe von 96,23 m² und besteht aus Vorzimmer, Küche, 4 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Schrankraum zuzüglich Balkon.

Vorzimmer EG 10,65m², Küche 19,85m²
Zimmer 29,71m², Zimmer 13,50m²
Zimmer 10,51m², Zimmer 10,12m²
Schrankraum 2,31m², Abstellraum 1,40m²
Badezimmer 5,50m², WC 1,58m²
Loggia 7,17m²

Heizung: Elektroheizung

Heizwärmebedarf: C/D 89,4 kWh/m² a

Miete Stand Mai 2024: ca. € 645,00

Kaution: € 3.000,00

Die Wohnung kann ab sofort auf 10 Jahre befristet angemietet werden. Im Preis sind ein Kellerabteil und eine Garagenbox inbegriffen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Eine Besichtigung ist nach Rücksprache mit Herrn Vodera möglich.

E-Mail: office@gwsg.at

Telefonnummer: 0664-8554291



Auszüge aus den Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen 19.03. - 24.06.2024

In der Gemeindevorstandssitzung vom 19.03.2024 wurde wieder ein entsprechender Fischbesatz für die Reviere der Gemeinde Opponitz beschlossen. Auch heuer sollen die Fische vorrangig vom ortsansässigen Fischzüchter Manfred Riegler erworben werden.

Der Rechnungsabschluss wurde am 26.03.2024 vom Gemeinderat beschlossen. Dieser weist ein positives Haushaltspotential in der Höhe von € 352.170,60 aus. Aufgrund vieler ausstehender Stromrechnungen unserer Energielieferanten wirkt das Ergebnis positiver als es ist, da diese Rechnungen im Jahr 2024 als Forderung aufschlagen.

Ein 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wurde ebenfalls in der März-Sitzung genehmigt. Das positive Haushaltspotential des Rechnungsabschlusses 2023 wurde in das Ergebnis eingearbeitet, jedoch auch die ausständigen Rechnungen unserer Energielieferanten. Die veranschlagten Bedarfszuweisungen zur Steigerung der Liquidität betragen € 225.700,00.

Der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz wurde für das Jahr 2024 eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 3.500,00 gewährt.

Dem NÖ Zivilschutzverband wurde eine Förderung in der Höhe von € 186,90 (€ 0,21 pro Einwohner) zugesprochen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.03.2024 beschlossen, die „Gemeindevision 2030 Standard-Prozessbegleitung“ der Dorf- u. Stadterneuerung in Auftrag zu geben. Der Leistungsumfang beinhaltet unter anderem Ideensammlung, Auftaktveranstaltung, Zukunftswerkstatt mit Einbindung der Bevölkerung, Leitbilderstellung, Infofolder und eine Webseite.

Aufgrund des plötzlichen Todes von Herrn Wolfgang Blamauer war es erforderlich, einen neuen Betriebsleiter für den LKV Opponitz zu bestellen. Der Gemeinderat hat einstimmig Herrn Ing. Georg Kölbl zum neuen Betriebsleiter des LKV Opponitz bestellt.

In Kürze wird ein Buch über alte Holzbalkendecken von Herrn Dr. Alfred Lichtenschopf erscheinen. Die Gemeinde Opponitz beteiligt sich lt. Beschluss des Gemeindevorstands vom 07.05.2024 finanziell an den Büchern. Nach Erscheinen werden diese am Gemeindeamt zum Verkauf angeboten bzw. wird es darüber einen Vortrag geben.

Die Musikjugend hatte beim Waidhofner Volksfest einen tollen Auftritt gemeinsam mit den Jungmusikern aus Hollenstein, St. Georgen am Reith und Kogelsbach. Dafür wurden die T-Shirts für die Opponitzer Kinder gesponsert, der Vorstand hat dies in seiner Sitzung vom 07.05.2024 beschlossen.

Dem Verein zur Rettung der Ybbsätsche wurde heuer lt. Gemeinderatsbeschluss vom 14.05.2024 eine Subvention in der Höhe von € 258,00 zugesprochen.

In der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2024 wurden neue Strom-Energiepreise ab 1.7.2024 genehmigt. Die verringerten Tarife finden Sie auf unserer Homepage bzw. wurde jeder Kunde persönlich vom LKV Opponitz angeschrieben.

Der Gemeinderat hat in derselben Sitzung die Erweiterung des Spielplatzes Lucken beschlossen. Es werden eine Seilbahn und ein Kletterpark angekauft. Ebenso wird eine Sitzgelegenheit aufgestellt und eine Sitzplatzüberdachung errichtet.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 18.06.2024 wurde der Ankauf einer neuen Absturzsicherung für die Wildbachverbauung „Wachutka“ genehmigt. Das bestehende Geländer ist sehr desolat und muss erneuert werden.

Ein Beschluss betreffend Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplans wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2024 herbeigeführt. Unter anderem aufgrund von geologischen Gutachten für die Aufschließung der Ritt-Gründe wurde eine neuerliche Empfehlung des Raumplaners verfasst. Diese wird nun nach Beschlussfassung dem Amt der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Bruckwirt GmbH wurde für das Jahr 2024/25 wieder beauftragt, den Kindergarten-transport durchzuführen. Der entsprechende Beschluss wurde in der GR-Sitzung vom 24.06.2024 gefasst.

GESCHICHTE und HISTORIK

Bericht: *Georg Kölbl*

Vergissmichnicht
Geschichte Opponitz

Im Frühjahr hat sich eine Interessensgruppe rund um die Geschichte von Opponitz gefunden und arbeitet nun in regelmäßigen Abständen, um „Vergessenes“ zu sammeln. So hat sich der Name "Vergissmichnicht" angeboten. Nach einer Sommerpause wird am

Donnerstag, den 5. September um 19:00 Uhr das nächste Treffen im GH Bruckwirt

stattfinden. Es wird eine Präsentation über neuentdecktes Bildmaterial geben. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten, sich zu informieren oder auch eigene Dokumente zur Sichtung mitzubringen. Auf rege Teilnahme freuen sich

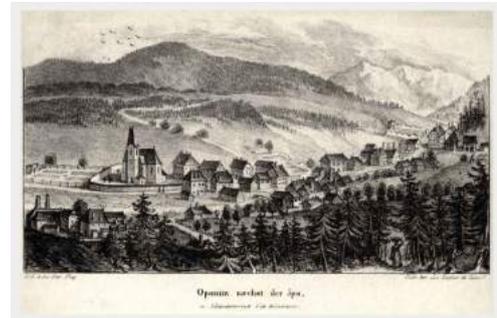


Bitte um Mithilfe:

Wo könnte der Standort des Hammerwerkes gewesen sein?

*Wolfgang, Hanni und Mag. Matthias Steiner,
Rudi Plachus (0676-36 00 482)
Karl Hagauer und Georg Kölbl*

Zeichung aus
dem Jahr 1840
von J.G. Frey



In den kommenden Ausgaben unserer Gemeindezeitung wollen wir Ihnen Kapellen und Wegkreuze unserer Gemeinde vorstellen.

Hauskapelle KOTHAL

Die Oma, eine Zeitzeugin und aufmerksame ZuhörerIn der Erzählungen ihrer Vorfahren hat die Geschichte dieser Kapelle dankenswerterweise für ihre Nachkommen, aber auch für interessierte Opponitzer und Besucher niedergeschrieben.

Die Kapelle wurde bereits 1787 erbaut. Es waren schicksalsschwere Vorfälle, aber auch der unerschütterliche Glaube, dass sich mit Hilfe der Muttergottes wieder alles zum Guten wenden wird. Das strohgedeckte Anwesen aus Holz ist dreimal durch Blitzschlag abgebrannt und wurde an anderer Stelle wieder aufgebaut. 1912 starb der 60-jährige Bauer an plötzlichem Herztod. Der Sohn, der das Anwesen übernahm, starb drei Monate nach Ausbruch des 1. Weltkrieges. Fünf Kinder musste die Witwe versorgen, groß waren Not und Sorgen. Während des 2. Weltkrieges wurde viel zerstört und gestohlen, alte Bilder angeschossen. Inzwischen übernahmen die folgenden Generationen das Anwesen mit Kapelle, immer der Bitte ihrer Ahnen folgend, die Kapelle gut zu erhalten. Denn die soll immer ein Ort für stille Gebete sein und als Dank für die Hilfe der Gottesmutter bestehen bleiben. Es gab übrigens keinen Brand mehr.



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Doris Gruber*

Tag der Artenvielfalt

Am 22. Mai durften die Kinder im letzten Kindergartenjahr mit dem Busunternehmen Tazreiter zum „Tag der Artenvielfalt“ nach Waidhofen an der Ybbs fahren.

Der neu eröffnete Bienenlehrpfad am Krautberg wurde zum Schauplatz eines erlebnisreichen und aufregenden Tages, an dem die Kinder spielerisch die Vielfalt der Natur entdecken konnten.



Die Kinder durften sechs Stationen besuchen, die ihnen die faszinierende Welt der Bienen und die Bedeutung der Artenvielfalt näherbrachten. Jede Station bot eine einmalige Gelegenheit, die Natur hautnah zu erleben.

Besuch beim Zahnarzt

Am 7. Juni besuchten die Kindergartenkinder die Zahnarztpraxis von Dr. Kaiser in Hollenstein.

Dort angekommen wurden die Kinder herzlich willkommen geheißen, und es ging in Kleingruppen in das Behandlungszimmer.



Für die Kinder gab es dort einiges zu entdecken: einen Behandlungsstuhl, viele Geräte, ein Waschbecken, eine sehr helle Lampe und vieles mehr.

Wer Lust hatte setzte sich auf den Behandlungsstuhl und wurde mit Hilfe eines Mundspiegels von Dr. Kaiser untersucht. Dabei kam die helle Lampe zum Einsatz, damit der Zahnarzt alle Zähne gut sehen konnte.

Für die Kinder war der Besuch beim Patenzahnarzt sehr spannend und aufregend.

Jedes Kind bekam eine Zahnbürste und eine Zahnpasta als Geschenk mit nach Hause.

Kindergartenfest

Am 11. Juni feierten wir in unserem Kindergarten gemeinsam mit den Eltern und Familienangehörigen ein lustiges Kindergartenfest zum Thema „Wald – Waldtiere“.

Nachdem die Kinder den Auftakt mit Liedern und einem Fingerspiel gestalteten und den Angehörigen ein bedrucktes Brotkörbchen mit selbst gebackenen Weckerl schenkten, durften sie anschließend gemeinsam mit ihren Lieben verschiedene Spielestationen besuchen. Ein tolles Buffet, das vom Elternbeirat organisiert, und von den Eltern mitgebracht wurde, lud zum gemeinsamen Verweilen ein.



Die Literaturvermittlerin Petra Forster begeisterte uns anschließend mit dem Stück „Dinner für 3“. Im Namen des Kindergartens möchten wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden für die Mitgestaltung und das gute Gelingen des Festes bedanken.

Prädikatisierung zum Naturparkkindergarten

Am 12. Juni wurde unser Kindergarten mit dem Prädikat „Naturpark-Kindergarten“ ausgezeichnet.

Bürgermeister Johann Lueger griff ein Zitat aus unserem Naturpark - Konzept des Landeskindergartens auf: „Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt“ von Konrad Lorenz.

Die Kindergartenkinder beteiligten sich mit tollen Bewegungs- und Mitmachliedern zum Thema an dieser schönen Feierlichkeit.



AUS DER SCHULBANK

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Besuch beim Musical „Alice im Wunderland“

Am 04.04.2024 besuchte die Volksschule Opponitz das Musical „Alice im Wunderland“ im Plenkersaal Waidhofen/Ybbs.

Schon die Busfahrt zum und vom Theater war sehr aufregend für die Kinder. Es wurde uns ein märchenhaftes Abenteuer rund um Alice und ihre Erlebnisse mit der Grinsekatz, dem verrückten Hutmacher und dem weißen Kaninchen geboten. Die Schülerinnen und Schüler klatschten und sangen mit.

Dieser spannende Vormittag wurde dank des Elternvereins finanziell hervorragend unterstützt.



Gummistiefeltag

Am 10.04.2024 fand in diesem Schuljahr unser 3. Gummistiefeltag statt. Die Kinder durften sich Gedanken über den Naturpark machen und ihre eigenen Vorstellungen im Wald im Kleinen nachbauen.

Die Schüler und Schülerinnen waren sehr kreativ und hatten viele großartige Ideen.

In der Welt der Kinder konnten sich die Menschen erholen und die Tiere fanden viele Nahrungsquellen.

Sumsi-Cup

Wir möchten unseren Fußballspielern zum ausgezeichneten 3. Platz beim Sumsi Cup am 30.04.2024 am Fußballplatz in Ybbsitz sehr herzlich gratulieren.

Es handelt sich dabei um einen Fußballcup für Volksschulkinder. Alle Schüler und Schülerinnen der 2. - 4. Schulstufe, die daran teilnehmen wollten, konnten sich freiwillig melden. Danke an Robert Rößler, der die Mannschaft sehr professionell als Trainer unterstützte.



Schultaschenfest

Am 15.05.2024 durften wir in der VS Opponitz unsere Schulanfänger im Schuljahr 2024/25 begrüßen. Das ist ein ganz besonderer Tag für die angehenden Schulkinder.

Mit der neuen Schultasche absolvierten sie drei Stationen, wobei sie ihre Talente in Bewegung, Kreativität und im Umgang mit Sprache und Zahlen unter Beweis stellten.

Es war ein aufregender, gemeinsamer Vormittag und die Vorfreude auf den Schulstart im September hat sich gesteigert.

Tag der Artenvielfalt



Am 22.05.2024 nahm die VS Opponitz und der Kindergarten Opponitz am Tag der Artenvielfalt in Waidhofen/Ybbs teil.

Die Schülerinnen und Schüler lernten viel über Vögel, Libellen und Bienen. Die Natur wurde mit allen Sinnen kennen gelernt. Auch der neue Bienenlehrpfad konnte bestaunt werden.



Müll sammeln

Am 07.06.2024 ging die gesamte Volksschule entlang des Radweges Müll sammeln. Diese Aktion passte hervorragend zu unserem Konzept der Naturparkschule.

Gefunden und gesammelt wurden hauptsächlich weggeworfene Zigarettensammel, unterschiedliche Arten von Plastik und Badeutensilien, die einfach bei der Ybbs gelassen wurden. Die Kinder waren mit großem Ehrgeiz dabei und waren stolz darauf, einen wertvollen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Gemeindeamt Opponitz für die Müllsäcke, die Handschuhe und die Warnwesten bedanken.



Zu Besuch beim ASZ und der Kläranlage

Im Zuge des Unterrichtsfaches „Sachunterricht“ besuchten die 3. und 4. Schulstufe das Altstoffsammelzentrum sowie die Kläranlage. Dort wurde den Schülerinnen und Schülern die sachgerechte Entsorgung nähergebracht. Bei der Kläranlage bekamen die Kinder Einblick in die Klärung des Abwassers. Vielen Dank für die lehrreichen Unterrichtsstunden.

Theater „Auf ins Abenteuer“

In unserem heurigen Theater machten wir uns auf ins Abenteuer. Die Kinder halfen mit ihren Ideen und Beiträgen aus dem Naturpark Waidhofen/Ybbstal den Piraten im Dschungel bei der Spurensuche nach einem Schatz. Herzliche Gratulation an die Kinder für ihre tolle schauspielerische und gesangliche Leistung.



Ein großes Dankeschön an die vielen Besucher und an den Elternverein, der im Anschluss das Buffet organisierte.

LirumLarum Lesespiel

Zum zweiten Mal in diesem Schuljahr durften die Schüler eine Vorstellung von der Literaturvermittlerin Petra Forster genießen. Erzählt wurde die Friedensgeschichte Berg.Dorf.Fried und dabei durften die Kinder die Bühne selber mit aufbauen. Danke an den Elternverein, der einen Großteil der Kosten übernahm.



Naturparkschule Opponitz



Unsere Volksschule ist Naturparkschule im Naturpark Waidhofen/Ybbstal geworden. Die Feierlichkeiten dazu fanden am 12.06.2024 statt.



In dieser wurde uns die offizielle Urkunde überreicht. Die Kinder bereiteten dafür Gedichte und Lieder vor.

Viele Aktivitäten dazu wurden schon im Vorfeld gesetzt, wie auch das Bemalen der Fahnen, die jetzt unseren Schulgarten zieren.

Ein herzliches Dankeschön an Bernhard Gruber, der uns die Fahnen sponserte und an Cornelia Bogenreither und Maria Hofmarcher für die künstlerische Gestaltung der Fahnen mit den Kindern.





Ein absoluter Höhepunkt in diesem Schuljahr war der **Schwimmtag im Solebad Göstling**, zu dem wir mit dem öffentlichen Bus anreisten. Ein Dankeschön an die Begleiter, die eine große Hilfe während unseres Aufenthaltes im Bad waren.

Ein großes Danke auch an die Gemeinde, die uns diesen unvergesslichen Tag finanzierte.

G E W E R B E T R E I B E N D E

40 Jahre Bäckerei/Kaufhaus Resch-Rosenberger

Franz Rosenberger erwarb im Mai 1984 das historische "Backhaus" in Opponitz und führte bis zur Pensionierung den Bäckereibetrieb und einen angeschlossenen Lebensmittelhandel.

Seine Tochter Carina Resch übernahm den Betrieb 2020 und anlässlich des runden Firmenjubiläums wurde ein Fest der Nahversorgung gefeiert - und das im besten Sinne des Wortes! Die Bevölkerung von Opponitz feierte beim Frühschoppen mit Blasmusik und guter Laune bis weit in den Nachmittag hinein.

Bgm. Johann Lueger freute sich über dieses gelebte Miteinander und bedankte sich bei seiner Ansprache für das Engagement der Unternehmerfamilie und den wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. "Das Zusammenhalten ist keine Selbstverständlichkeit!" hob Johann Lueger hervor und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Tätigkeit der Familie Rosenberger-Resch, die sich bereits in der nächsten Generation auf das Unternehmen vorbereitet, hat doch schon ein Enkel von Franz Rosenberger die Meisterprüfung für das Bäckerhandwerk abgelegt. Die Vertreter der Wirtschaftskammer Amstetten bedankten sich bei Franz Rosenberger und Carina Resch für ihre unternehmerische Leistung und überreichten die Dankesurkunde der WKNÖ.

Bericht: *NÖ Wirtschaftskammer*



WK Leiter Andreas Geierlehner, Carina Resch, Franz Rosenberger, AL Tatjana Stangl, WK Obmann Gottfried Pilz u. Bgm. Johann Lueger freuten sich über die gelungene Feier zum Jubiläum.



Sommeröffnungszeiten im Gasthaus Bruckwirt

Dienstag - Sonntag ab 08:00 Uhr ganztags geöffnet!



NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

*Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig*

Neuwahl der Gemeindebäuerin in Opponitz

Am 26. April 2024 wurde der Vorstand der Bäuerinnen in Opponitz neu gewählt. Daher trafen sich die Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag in der Rodelhütte „Kothal“.

Ein großes Dankeschön darf den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Bäuerinnen ausgesprochen werden. Wir freuen uns auf viel Schwung und Ideen, sowie auf gute Zusammenarbeit im neu gewählten Team!



Bericht: *Magdalena Blaimauer*



Bernadette Haselsteiner übergab das Amt der Gemeindebäuerin nach 10 Jahren an ihre Nachfolgerin.

Helga Stockner wurde zur neuen Gemeindebäuerin gewählt, zur Stellvertreterin wurde Marina Kellnreitner gewählt. Schriftführerin wurde Magdalena Blaimauer, Kassiererin Andrea Kronsteiner.

Einladung

Hoffest bei Familie Kronsteiner "Ober-Rehau" am 10.08.2024
Beginn: 13:30 Uhr Alle Kinder sind herzlich willkommen!
Veranstalter sind der Bauernbund und die Bäuerinnen von Opponitz!

LANDJUGEND



Bericht: *Viktoria Wailzer*

Ybbstaler Most- & Schmankerlfest

Im Klein Eibenberg in Ybbsitz fand dieses Jahr das Most & Schmankerlfest statt.

Wir betreuten die Station beim Seilziehen und die Regionelhütte. Dabei durften wir uns über zahlreiche Besucher und Besucherinnen freuen.

Dachboden zusammenräumen

An einem Samstag war das Motto von uns „Midanaund geht ollahaund“ und so durften sich alle Mitglieder freuen, als der Jugendheim Dachboden in neuem Glanz erstrahlte. Die Verpflegung fehlte natürlich nicht, denn zu Mittag wurde gegrillt.

Maibaum aufstellen

Dieses Jahr fällten die Burschen der Landjugend den Maibaum, der vom Hause Großofenberg kam. Natürlich stellten sie ihn mit viel Motivation dann am 1. Mai auf.



Mitgliederversammlung von unserem 20-jährigen Jubiläum der Angel Party

Am 25. Mai am Abend fand in der Rodelhütte Kothal die Mitgliederversammlung unseres „20 Jahre Angel Party Jubiläums“ statt.

Wir durften uns über eine leckere Jause freuen und ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.



VOLKSTANZGRUPPE

Der **Maibaum** und das **Fest am 1. Mai** sind in Opponitz nicht mehr wegzudenken. Darum stellten wir gemeinsam mit der Landjugend auch dieses Jahr den Maibaum auf. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an den diesjährigen Spender Manfred Pronegg! Nach den Grußworten des Bürgermeisters hieß unsere Leitung, Jasmin Pechhacker und Markus Haselsteiner, die Gäste willkommen. Die Musikkapelle sorgte beim anschließenden Frühschoppen für gute Stimmung.

Bericht: *Viktoria Kozel*



Durch die ausgezeichnete Verköstigung des Bruckwirt-Teams blieb keine Zeit für Hunger. Für Süßes hatten wir ausreichend Mehlspeisen auf Lager, wo für jeden Geschmack etwas dabei war.

Am frühen Nachmittag präsentierten wir unterschiedliche Tänze, wobei der traditionelle „Bandltanz“ natürlich nicht fehlen durfte. Anschließend ließen alle diesen sonnigen Tag mit ebenso viel heiterer Stimmung ausklingen!



Kurz darauf folgte unser nächster **Auftritt** beim **Ybbsitzer Wandertag** am 12. Mai.

Hier durften wir bei einer Station eine große Auswahl an Tänzen vorführen, sodass den Wanderern bei ihrer Pause nicht langweilig wurde.



IMKERVEREIN

Bericht: *Franz Sperr*

Volksschule auf Exkursion beim Imker

Die 3. und 4. Klasse der Volksschule Opponitz tauchte am 26. Mai 2024 mit ihrer Frau Lehrerin, Verena Jäch, nach dem Motto: „Dem Honig auf der Spur“, in die Welt der Imkerei ein.

Nach der Begrüßung durch den Obmann des Imkervereins Opponitz, Markus Dollinger sowie von Elisabeth und Anton Steinauer, wo sich der Imkerbetrieb befindet, wurden den 16 Teilnehmenden die Grundlagen und Fachbegriffe der Imkerei anhand von Schautafeln erklärt, um den SchülerInnen frühzeitig nachhaltiges Handeln im Ökosystem und somit im Umgang mit Bienen zu vermitteln.



Hauptaugenmerk war das Herstellen von Rähmchen, das Einlöten der Waben und die Honigerzeugung. Selbst die Bienenkönigin, welche im Bienenstock zwischen 500 und 1000 Eier pro Tag legt und der eine wesentliche Aufgabe im Bienenstaat zukommt, durfte bestaunt werden.



Zum Abschluss gab es noch leckere Butterbrote mit Honig, ehe die Besichtigung zu Ende war.

Ein großer Dank gilt neben der Familie Anton und Elisabeth Steinauer, Markus Dollinger, Andrea Heigl, Günther und Paulina Kuttner, sowie Leopoldine Pechhacker für ihre tatkräftige Unterstützung.



NÖs SENIOREN



Bericht: *Franz Sperr*

Mutter- und Vatertagsfahrt zum Fuße des Steirischen Matherhorns

Am 4. Mai 2024, um 08:00 Uhr starteten die Teilnehmer mit dem Bus zur diesjährigen Mutter- und Vatertagsfahrt.

Die erste Sehenswürdigkeit war die Besichtigung, der von Kaiser Ferdinand im Jahr 1602 errichteten Wallfahrtskirche zum hl. Antonius von Padua. Danach erfolgte die Weiterfahrt zum Schaustollen des Kupferbergwerkes Radmer.



Beeindruckend wurde den TeilnehmerInnen die Bergwerksgeschichte erklärt, zumal schon vor 3000 Jahren in der Bronzezeit Kupfererz in Radmer abgebaut wurde. Von 1547 bis 1855, in der Hochblüte, zählte Radmer zu den vier bedeutendsten Bergbaugebieten im Alpenraum. Nach der aufschlussreichen Schilderung und Besichtigung des Schaubergwerkes ging es ins Gasthaus Heiml, wo das gemeinsame Mittagessen genossen wurde.

In den Nachmittagsstunden erfolgte die Ehrung der Mütter und Väter. Aloisia Kronsteiner wurde als älteste, Christine Pechhacker als jüngste Mutter, Karl Brenn als ältester und Hubert Pechhacker als jüngster Vater geehrt und mit kleinen Präsenten bedacht.

Musikalisch wurde die Feier von Roswitha und Peter Taxacher verschönert. Bewegende Zitate für die Mütter vervollständigten den feierlichen Nachmittag. Um 16:30 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Hause.

Fahrt ins Innviertel

Der Ausflug führte unsere Reisegruppe in das Innviertel, wo unser erstes Ziel der Gewürzhersteller Schneiderbauer war. Wir bekamen Einblick in den Anbau und die Verarbeitung von Gewürzen.

Bei der anschließenden Mittagspause genossen wir Knödel-Spezialitäten aus dem Innviertel in der Knödelküche Jenichl.

Am Nachmittag besuchten wir das Augustiner Chorherrenstift Reichersberg.



Ein Pater zeigte uns in fröhlicher Form die Schätze des Stifts. „So eine nette Führung haben wir noch nie erlebt“, meinten die Reisegäste.

Es war ein wunderschöner Tag und alle Mitreisenden aus Opponitz und den Nachbargemeinden freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



90. Geburtstag von Johann Wieland

Im Rahmen des Kaffee - Nachmittags im April gratulierten wir Hans Wieland zum 90. Geburtstag.

Von Leopoldine Barton wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Wir wünschen Hans auf diesem Wege nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit.

Information des Pensionistenverbandes Österreich

Neu ab 1. Juli: Wahlärzte müssen künftig für ihre Patienten bei der Krankenkasse einreichen.

Mit 1. Juli tritt ein Gesetz in Kraft, welches Wahlärzte dazu verpflichtet, die Einreichung von Rechnungen für ihre Patienten zu übernehmen, wenn diese es wünschen. Der Pensionistenverband begrüßt diese Neuerung, da sie - besonders für ältere Personen ohne Internet - Erleichterungen bringt. *Alle Angaben ohne Gewähr.*

Information der Österreichischen Gesundheitskasse

Mit einer angeblichen Rückerstattung werden immer wieder Personen im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse kontaktiert. In E-Mails werden Sie aufgefordert, einen Link zu öffnen, um diese versprochene Rückerstattung online anzufordern.

Hände weg, das ist gefährlich. Bei diesen Nachrichten handelt es sich um einen Betrugsversuch. Auf keinen Fall den angegebenen Link öffnen und keine persönliche Daten oder Konto - Informationen bekanntgeben. **E-Mail sofort löschen.**

TOURISMUSVEREIN

Bericht: *Rudi Kefer*

Neuwahl des Vorstands

Am 2. Mai 2024 fand in der Osteria in Opponitz die Generalversammlung des Tourismusvereines statt. Obmann Markus Felber konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

In seinem Bericht gab er einen Rückblick über die vielen Aktivitäten des Vereines in den abgelaufenen Jahren.

Nach den Berichten des Kassiers und der Kassenprüfer übernahm Bürgermeister Johann Lueger den Vorsitz. Er dankte dem Vorstand für die hervorragende Arbeit und nahm anschließend die Neuwahl vor. Da einige Vorstandsmitglieder, darunter auch Obmann Markus Felber, ihre Aufgaben beendeten, wurde der Vorstand neu zusammengestellt.



Zur neuen Obfrau des Tourismusvereines Opponitz wurde Berit Picker, Wirtin der Schluchtenhütte, gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Obfrau Stv. Mario Tazreiter, Kassierin Carina Resch, Kassierin Stv. Hannelore Aigner, Schriftführerin Gerlinde Schneckenleitner und Schriftführerin Stv. Andrea Haselsteiner-Diwald.

Die neu gewählte Obfrau Berit Picker bedankte sich für das Vertrauen und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Projekte.

Wanderweg Lucken-Buchberg-Buchegg

Ab sofort ist der Wanderweg Lucken - Buchberg - Buchegg (Eckl) - Seeburg öffentlich zugänglich. Herzlichen Dank an Familie Pöchlauser - Kozel für die Genehmigung.

Der Wanderweg führt bei der Abzweigung Buchberg (Richtung Bauernboden - Annahütte) kurz über die Wiese und dann entlang des Traktorweges oberhalb des Bauernhauses Buchegg über eine kleine Brücke und ein kurzes Stück auf der Forststraße weiter zum Bauernhof Buchegg und von dort hinunter nach Seeburg.

Radfahren ist in diesem Bereich nicht gestattet. Im Gebiet des Bauernhauses Buchegg ist zeitweise auch mit Weidevieh zu rechnen - Hunde müssen hier unbedingt an die Leine.

In Kürze wird dieser Wanderweg auch beschildert sein.

Erfreulicherweise wurden bereits einige der Opponitzer Wanderwege digitalisiert.

Sie sind auf der Homepage der Ybbstaler Alpen unter <https://www.ybbstaler-alpen.at/wandermoeglichkeiten-in-opponitz> zu finden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Winterschulung am 29.03.2024

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Am 29. März fand im FF-Haus eine Winterschulung zum Thema E-Fahrzeuge statt. Andreas Klamert von der Fa. Slawitscheck (Amstetten) hielt einen Infovortrag über E-Autos bzw. Hybrid-Fahrzeuge. Der Vortrag war darauf ausgerichtet, wichtige Infos für die Feuerwehr zu vermitteln, falls ein E-Auto in einen Unfall verwickelt ist oder sogar brennt.



Nach dem Vortrag im Lehrsaal folgte ein Praxisteil, bei dem 4 Fahrzeuge zu Informationszwecken zur Verfügung standen. Danke an die Fa. Slawitscheck für den Vortrag, danke auch an die Fa. Kölbel sowie Toni Roseneder, die jeweils PKW's zur Verfügung stellten.

Übung am Ybbstalradweg am 05.04.2024

Kurz vor Beginn der Radwegsaison führte die FF Opponitz eine besondere Übung durch. Die Übungsannahme lautete: E-Bike-Akkubrand durch einen Unfall im Tunnel, durch starke Rauchentwicklung wurden zwei Personen ohnmächtig. Es bestand auch Waldbrandgefahr im Bereich des Tunnelportals.



Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger und Bürgermeister Hans Lueger zeigten sich von der durch Walter Pichler gut ausgearbeiteten Übung sehr beeindruckt. Andreas Hanger dankte für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Feuerwehrdienst, das Ehrenamt wird ja gerade in unserer Gegend besonders hochgehalten. Auch Hans Lueger dankte seitens der Gemeinde für die Einsatzbereitschaft und insbesondere für die gute Idee zu diesem Übungsszenario.

Abschluss der FF-Grundausbildung am 26.04.2024

Im FF-Haus Ybbsitz fand das Abschlussmodul für die Feuewehrgrundausbildung statt.

Unter den Teilnehmern waren auch 3 Opponitzer, Patrick Roseneder, Maximilian Felber und Tedor Florin Hiticas.

Unsere 3 Kameraden schafften die Prüfung ohne Probleme, bei der Ankunft im FF-Haus in Opponitz war einer der ersten Gratulanten unser Bezirkskommandant Rudolf Katzengruber.



Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Ausbildung!

Große KHD-Übung am 27.04.2024

Am 27. April fand in Opponitz die größte Katastrophenübung statt, die es jemals im Bezirk Amstetten gegeben hat. Mehr als 500 Einsatzkräfte von zahlreichen Feuerwehren, Rotem Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung, Feuerwehrstreife und der Polizei mit 100 Fahrzeugen waren im Einsatz, um verschiedene Übungsszenarien abzuarbeiten. Übungsannahme war ein schweres Unwetter über Opponitz, welches zu einem Waldbrand, mehreren sonstigen Bränden und einem Defekt im E-Werk mit Ölaustritt führte.



Federführend bei der Ausarbeitung dieser Großübung waren der KHD-Leiter des Bezirkes Amstetten, Thomas Gunsch, der Leiter des Bezirksführungsstabes, Günther Weiss, sowie unser örtlicher Kommandant Wolfgang Pießlinger.



Bezirkskommandant Rudi Katzengruber, die Opponitzer Gemeindevertreter mit Bürgermeister Johann Lueger an der Spitze, sowie zahlreiche Ehrengäste aus den benachbarten Gemeinden und eine große Feuerwehr-Abordnung aus Oberösterreich konnten sich von den guten Leistungen aller Beteiligten überzeugen.

Es war eine große Herausforderung, als der Leiter des Katastrophenhilfsdienstes Thomas Gunsch mit der Idee dieser gewaltigen Übung an die Opponitzer Feuerwehr herantreten ist, aber dank einer guten Vorbereitung und vielen Helfern konnte dieses Ereignis sehr positiv und mit vielen wertschätzenden Rückmeldungen über die Bühne gebracht werden.

Florianisonntag am 05.05.2024

Am 5. Mai feierten die Kameraden der FF Opponitz den Hl. Florian, Schutzpatron der Feuerwehr. Ca. 30 Feuerwehrmitglieder marschierten gemeinsam mit Bgm. Hans Lueger und der Musikkapelle vom Feuerwehrhaus zur Kirche, wo die Heilige Messe gefeiert wurde. Nach der von Feuerwehrkurat Pfarrer Johann Wurzer zelebrierten und von der Musikkapelle umrahmten Messe wurde am Platz vor der Osteria Aufstellung genommen. Bürgermeister Lueger dankte den Kameraden für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Opponitzer Bevölkerung.



Die Florianifeier fand mit ein paar gemütlichen Stunden einen würdigen Ausklang.

Danke an die Musikkapelle für die feierliche Umrahmung der gesamten Feier und an Pfarrer Hans Wurzer für die Abhaltung der Florianimesse. Danke auch an die Gemeinde Opponitz für die Verpflegungsspende.

Opponitzer Feuerwehrflohmarkt am 19.05.2024

Am Pfingstsonntag fand die bereits 14. Auflage des Flohmarktes der FF Opponitz statt. Das Wetter passte perfekt und es wurden alle Erwartungen übertroffen. Neben dem großen Verkaufsstand der FF Opponitz hatten sich am Gelände des Altstoffsammelzentrums in Opponitz ca. 50 private Anbieter eingefunden, um ihre Waren anzubieten. Viele Besucher aus nah und fern waren gekommen, um das eine oder andere Schnäppchen zu machen, darunter zahlreiche Stammgäste, die die besondere Stimmung beim Opponitzer Flohmarkt sehr schätzen.



Die vielen Arbeitsstunden bei der Vorbereitung haben sich gelohnt, das Organisationsteam mit Sieglinde Haselsteiner und Resi Haselsteiner an der Spitze kann auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken. Danke an die vielen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre. Wir freuen uns auf eine Neuauflage am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025.

Hauptübung am 24.05.2024

Diese Übung hatte zum Ziel, den Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät zu üben. Wir hatten am ASZ die Möglichkeit, einen PKW mit Schere und Spreitzer zu bearbeiten und so eine mögliche Menschenrettung zu üben.



Motorradunfall 02.06.2024

Ein Motorradlenker verlor auf der B31 zwischen Opponitz und Waidhofen die Herrschaft über sein Fahrzeug und stürzte über eine Böschung. Die FF Opponitz unterstützte das Rote Kreuz bei der Rettung.

Feuerwehrfest am 27. und 28.07.2024

Wir haben auch heuer ein tolles Programm vorbereitet, dieses finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindezeitung. Wir dürfen unsere Gäste in gewohnter Weise mit Grillspezialitäten und Mehlspeisen verwöhnen, besuchen Sie auch unsere verschiedenen Bars. Am Sonntag wird es natürlich auch ein Programm für unsere jüngsten Besucher geben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Feuerwehrmitgliedern ein unterhaltsames Wochenende zu verbringen. Wir freuen uns darauf.



MUSIKVEREIN



Bericht: *Tatjana Stangl*

Traditionell fand im Februar unsere **Jahresabschlussfeier** statt. Mit wie immer bester Bewirtung verbrachten wir einen lustigen Abend in der Rodelhütte Kothal. Die Obmänner und der Kapellmeister hatten hier die Gelegenheit, nochmal danke für das abgelaufene Jahr zu sagen. Gleichzeitig war die Feier für alle nach einigen Wochen Pause eine Einstimmung auf das neue musikalische Jahr.

Unser musikalisches Jahr hat dann mit den Ausrückungen zur **Palmprozession** und die Woche darauf mit der Umrahmung der **Osternachtsfeier** begonnen.

Die kleine **Generalversammlung** fand heuer am 5. April im Musikheim statt.

Die Erstkommunionkinder durften wir am 28. April zur Kirche begleiten. Im Anschluss an die Hl. Messe und **Erstkommunion** umrahmten wir die Agape musikalisch.



Wenige Tage darauf fand der traditionelle **Weckruf** zum 1. Mai statt. Wir bedanken uns bei Bgm. Johann Lueger, Pfarrer Mag. Johann Wurzer sowie Nicole und Martin Helm für die Verpflegung.

Mit einem schmissigen Frühschoppen hießen wir anschließend den Wonnemonat Mai willkommen.

Wir dürfen uns auch beim Team der Bruckwirt GmbH für die gute Bewirtung bedanken!



Bereits wenige Tage darauf ging es weiter mit dem **Florianisonntag**. Am 5. Mai holten wir die Feuerwehrkameraden vom Bruckwirt ab und begleiteten sie zu Ehren des Hl. Florian zur Kirche.



Nach Gestaltung der Hl. Messe fand anschließend noch ein Frühschoppen statt.

Auch beim **Feuerwehrflohmarkt** waren wir erstmals mit einem Stand präsent und verkauften diverse Einrichtungsgegenstände und musikalisches Zubehör, welches vom Musikverein nicht mehr benötigt wird.

Am 11. Mai fand das **Waidhofner Volksfest** statt. Unsere Jungmusikanten marschierten gemeinsam mit ihren Kollegen aus Hollenstein, St. Georgen/Reith und Kogelsbach. Anschließend wurde auch noch im Festzelt aufgespielt.

Gratulation zu diesem tollen Auftritt, den wir uns natürlich nicht entgehen lassen konnten!



Am 17. Mai hatten wir die Ehre, die **3. und 4. Klasse Volksschule mit Lehrerin Verena Jäch im neuen Musikheim** begrüßen zu dürfen.

Unser Kapellmeister Johannes Helm hatte für die Kinder einen Powerpoint Vortrag über die Musikkapelle und über unser neu gestaltetes Musikheim vorbereitet. Besonders spannend war das anschließende Ausprobieren der Instrumente, was sichtlich Spaß machte.



Am Nachmittag durften uns dann auch weitere interessierte Kinder besuchen, um sich unseren Probenraum anzusehen und Instrumente auszuprobieren.

Am 30. Mai waren wir zwei Mal im Einsatz. Am Vormittag umrahmten wir wie jedes Jahr die **Fronleichnamsprozession** und die Hl. Messe.

Am Nachmittag fand dann ein großes Highlight statt und wir durften unseren Pfarrer Mag. Johann Wurzer und sein Fußball-Nationalteam und auch die ungarische Gastmannschaft mit zünftigen Märschen und anschließend den beiden Bundeshymnen auf das **Priester-Nationalmatch** am Opponitzer Fußballplatz einstimmen.



Die **Hochzeit** von Armin Sonnleitner und seiner Nadja, welche am 8. Juni 2024 in Opponitz stattfand, wurde von einer kleinen Abordnung musikalisch begleitet. Herzliche Gratulation an das Brautpaar!



Unsere gute Seele des Musikheims, **Burgi Dollinger**, feierte am 6. Juni ihren **70. Geburtstag**. Zu diesem Anlass überraschten wir unsere Burgi mit einem Ständchen.

Alles Gute nochmal auf diesem Weg und herzlichen Dank für die großartige Verpflegung!

Am 12. Juni 2024 zeigten die jüngsten Talente ihr Können im Turnsaal der Volksschule. Die Musikschule Waidhofen/Ybbs veranstaltete mit Opponitzer Schülerinnen und Schülern einen **Vorspielabend**.



Es war großartig, den jungen Musikerinnen und Musikern bei ihren Darbietungen zuzuhören. Anschließend übernahm die Musikkapelle die Verköstigung der Besucher.



Eine Abordnung der Musikkapelle umrahmte das **40-Jahr Jubiläum unserer Bäckerei Rosenberger-Resch**.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals herzlich zum Jubiläum!

Am 21. Juni hatten wir die erste auswärtige Ausrückung in diesem Jahr und waren beim **Bezirksmusikfest der Musikkapelle Maria Neustift** dabei. Mit vielen anderen Musikerinnen und Musikanten zu musizieren ist dann immer wieder ein besonderes Highlight.

PFARRE OPPONITZ

Bericht: *Rudolf Kefer*

Großes Sportevent in Opponitz

Am Fronleichnamstag ging ein ganz besonderes sportliches Event über die Bühne. Unser Fußballplatz war Austragungsort des freundschaftlichen Länderspiels der Priester-nationalmannschaften von Österreich und Ungarn.



Zeigte sich der Himmel am frühen Nachmittag während des Rahmenprogramms noch stark bewölkt mit einigen Regenschauern, so hatte der Wettergott dann Einsehen mit den tüchtigen Opponitzern und die Sonne strahlte beim Anpfiff des Länderspiels.



An die 1000 Zuschauer konnten einen spannenden Fußballnachmittag erleben und sich an den vielen kulinarischen Genüssen erfrischen bzw. stärken und so fand dieser besondere Tag noch einen geselligen Ausklang rund um das Opponitzer Sporthaus.



Von den Ehrengästen, allen voran Bischof Dr. Alois Schwarz, gab es viel Lob und Anerkennung für unsere Dorfgemeinschaft, die mit dieser Benefizveranstaltung wiederum einen großen Meilenstein zur Renovierung des Kirchendaches erreicht hat.



Die Pfarre Opponitz sagt Tausend Dank und „Vergelt´s Gott“

Danke an die ca. 100 freiwilligen Helfer, besonders den Mehlspeisbäckerinnen und allen, die schon bei der Vorbereitung dabei waren.

Danke auch dem Sportverein für die großartige Zusammenarbeit, besonders den Stockschützen, dem SVU Opponitz-Fußball und den „SVO-Hausherren“ Franz und Traudi Rößler, der freiwilligen Feuerwehr, der Landjugend, der Fachschule Hohenlehen, allen Sponsoren sowie dem Grundeigentümer Josef Schneckenleitner und Pächter Andreas Schnabel.

Für die Gesamtorganisation und das großartige Gelingen dieses Events zeichnet Rudolf Kefer hauptverantwortlich. „Vergelt´s Gott“, Rudi!



Liebe Bergfreunde!

Bericht: *Ernst Lueger*

Als Abschluss der Schitourensaison stand heuer Mitte April mit dem **Hohen Sonnblick** eine Hochtour auf dem Programm.

Diese zweitägige Bergfahrt erfolgte bei besten Wetterbedingungen und wurde für alle Teilnehmer zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Schon eine Woche später gab es bei der alljährlich stattfindenden **Klettermeisterschaft** die Möglichkeit sich mit dem über die Wintermonate antrainierten Kletterkönnen zu messen. Viele Kinder nützten diese entsprechend, um mit Begeisterung "Zug um Zug" höher zu steigen. Es ist besonders schön zu beobachten, wenn die Kinder und Jugendlichen Bewegungsdrang verspüren und diesen beim Klettern auch stillen können.

Nach einigen eher kühlen und feuchten Wetterphasen starteten wir heuer unsere **MB-Mittwochrunde** Mitte Mai mit einer sehr erfreulichen Teilnehmerzahl. Wir würden uns besonders freuen, wenn der eine oder andere "Neueinsteiger" (mit oder ohne E-Unterstützung) künftig bei unserer Gruppe dazu kommen würde.

Treffpunkt ist jeweils Mittwoch um 17:00 Uhr beim Fischerbrunnen.



Die "Frühaufsteher" konnten am Pfingstsonntag beim "**Hl. Geist fangen**" am Leoferstein einen herrlichen Sonnenaufgang erleben. Nach einer kurzen Andacht ging es talwärts, wo uns Schluchtenwirtin Berit mit einem köstlichen Frühstück empfing.

Anfang Juni führte die diesjährige **MTB-Damentour** zur Burg Plankenstein, in deren Umgebung eine herrliche MTB-Tour durchgeführt wurde, und viele schöne Eindrücke nach Hause mitgenommen werden konnten.



Ebenfalls in den vergangenen Monaten wurden unsere beiden **Alpenvereinssteige** Nr. 54 (von der Lucken auf den Schneekogel) und Nr. 58 (auf den Obermitterkogel) von diversen Hindernissen (besonders durch Sturmschäden) befreit, markiert und damit wieder **in Schuss gebracht**.

Terminvorschau:

Sa. 29.06.	Bergtour Steirische Kalkspitze	Fr.-So. 23.-25.08.	MTB-Mehrtagestour
So. 30.06.	MTB - Tour	So. 08.09.	Klettertour Kirchengrat
Sa. 13.07.	Bike&Hike Viehbergalm-Kammspitze	Sa. 21.09.	Klettersteig Pfaffenstein
Sa.-So. 03./04.08.	MTB-Tour im Waldviertel		

Nachdem unsere Alpenvereinsortsgruppe heuer bereits 20 Jahre alt ist, wurde dies am Sonntag, den 09. Juni im Zuge des Hüttendienstes der "Jungen Opponitzer" am Prochenberg gebührend gefeiert!

20 Jahre Alpenverein Ortsgruppe Opponitz

Am Sonntag, dem 09. Juni, feierte der Alpenverein - Ortsgruppe Opponitz im Zuge des Hüttendienstes am Prochenberg sein 20-jähriges Jubiläum.

Pfarrer Hans Wurzer zelebrierte die Hl. Messe, musikalisch umrahmt vom Ensemble „Die Schneideger“.



Ortsgruppenleiter Ernst Lueger berichtete über die vergangenen 20 Jahre in bewegenden Worten von der Ortsgruppe, die am 16. April 2004 gegründet wurde. Die naturverbundenen Bergliebhaber wurden neben Gresten, Ybbsitz und Hollenstein Teil des Alpenvereins Sektion Waidhofen/Ybbs.

Seit damals steht das Duo Ernst Lueger und sein Stellvertreter Leo Hofbauer dem Verein vor. Leo Hofbauer bedankte sich bei seinem Obmann mit einem Geschenkkorb in Anwesenheit vom ersten Vorsitzenden des Alpenvereins Waidhofen DI Martin Teufel. Im Anschluss wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

„De Ortsgruppen de kloane“

*A' waun Opponitz is net recht **groß**,
so is doch trotzdem olleweil wos **los**.
Seit dems bei uns gibt den **Olpenverein**,
is so mauncher nimma so vü **dahoam**.
Bei unsere Unternehmungen is oans **gwiß**,
dass fia jeden wos dabei **is**.
Ob im Winter bei da Schitour a' fia d' **Einsteiger**,
oder im Sommer unterwegs ois **Mountainbiker**.
Jo, damit de Radler nit werd'n **schwoch**,
gibt's bei uns a Radlerrunde jeden **Mittwoch**
A' Erlebnisveraunstoltungen net fiat Kinder **nur**,
san gaunz besonders **gfrogt**,
denn unterwegs sein in der **Natur**,
des hot nu sölten oan **gschodt**.
Bei Unternehmungen fiad gaunze **Familie**,
do haum ma g'hobt de meisten **Leit**.
Jo, waun dabei san gaunz **vüle**,
daun is a' bsondre **Freud**.*

*Damit da Waundara auf unsere Steig guat kimmt **vorau**,
putz mas aus, und streichans **au**
Vor a poa Joa, i woass nu **genau**,
do konntma **gwinnen** den Olpenverein und a den **SV**,
dafia, dass de Owaniza kinnan klettern a' **drinman**.
Bsonders de Kinder kennens kaum **lossen**,
des klettern auf unserer Waund der **grossen**.
Jo, de Zeit vergeht jo so **schnö**...
Drum moch ma hiazt noch 20 Joa nu a bissl an **Bahö**...
Wir hoffen, dass mit unsara OG a' in Zukunft so weiter **geht**,
daun wird uns laungweilig gaunz sicher **net**.
Des warat jetzt soweit **ois**,
va der Ortsgruppen der **kloan**.
I' hob hiazt a' scho an truckan **hois**,
des woas, wia i **moan**.*

Ernst Lueger



KLETTERN

Klettermeisterschaften 2024

Bericht: *Gerald Felber*

Zum Abschluss der Hallenklettersaison 2023/24 fand wieder die alljährliche Klettermeisterschaft statt. Die voll motivierten Kletterer hatten verschiedenste Boulder zu bewältigen. Mit vollem Einsatz und eindrucksvoller Technik begeisterten die Opponitzer Kletterer die zahlreich anwesenden Zuschauer.



Der krönende Abschluss - nach tollen, hervorragenden Leistungen - war die Siegerehrung, die Klettertrainer Peter Harlacher mit Bürgermeister Johann Lueger vornahm. Nach Empfang der Siegerpreise, der gesponserten Sachpreise, ging die erfolgreich durchgeführte Klettermeisterschaft 2024 zu Ende. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer beim Auf-Abbau und bei der Durchführung der Veranstaltung. Ein Dankeschön an die langjährigen Sponsoren für die Unterstützung.



Ein Danke an Schulleiterin Evelyn Infanger-Misof und Bürgermeister Johann Lueger für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Team: Trainer Peter Harlacher, Barbara Harlacher und Andrea Roseneder für die großartige Arbeit das ganze Jahr über.

Kletterausflug 2024 in die Wachau

Nach einer Pause in den letzten Jahren war es heuer so weit und das Kletterteam Opponitz konnte wieder einen Ausflug durchführen.

Um auch dem Umweltschutz gerecht zu werden, ging es per Bahn und Bus in die Wachau nach Krems.

Sowohl die An- und Abreise und auch die Mobilität in der Wachau, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut durchführbar.



Wieder einmal durften wir die Schönheit der Landschaft und die tollen Klettermöglichkeiten in vollen Zügen genießen.

Geklettert wurde mit sechs Jugendlichen und vier Betreuern in Dürnstein und an der Achleitner Wand in Weißenkirchen.



Ein großes Kompliment an die Jugend, die mit großem Elan, Mut, Durchhaltevermögen und Begeisterung ihre zum Teil ersten Erfahrungen beim Felsklettern machte. Auch die Abende mit gemütlichem Beisammensitzen und Gemeinschaftsspielen waren sehr entspannend und nett.



STOCKSCHÜTZEN

Bezirksmeisterschaften

Am 15.03. nahmen wir an der Bezirksmeisterschaft im Mixedbewerb in Seitenstetten teil. Manfred Pronegg, Hans Diwald, Andrea Pronegg und Christine Janovsky erreichten hier den Vizemeistertitel.

Wie jedes Jahr machten wir auch beim Zielwettbewerb mit. Hier erreichte Franz Blamauer den 4. Platz bei den Senioren, Hans Diwald den 7. Platz bei den Herren und Andrea und Fred Pronegg, Hans Diwald und Franz Blamauer den 4. Platz im Ziel-Mannschaftsbewerb.

Bericht: *Bernhard Pronegg*



Union Landesmeisterschaft im Mixedbewerb

Andrea Pronegg, Christine Janovsky, Fred Pronegg, Franz Blamauer und Rudi Janovsky spielten am 14.04. in Wolfpassing die diesjährige Union Landesmeisterschaft im Mixedbewerb. Sie belegten den guten 5. Platz, nur ein Sieg mehr hätte für den Aufstieg zur Bundesmeisterschaft genügt.

Vereinsmeisterschaft 2024

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft fand heuer erstmals im Frühjahr statt. Grund dafür ist der Termindruck und die Terminkollisionen im Herbst.

Zugleich nutzen wir den frühen Termin als Start und willkommenes Training für die Asphaltturnier- und Bezirkscup-saison.



14 Vereinsmitglieder matchten sich und als neuer Vereinsmeister ging die Mannschaft mit Andrea Pronegg, Hans Prüller, Herbert Blamauer und Hans Diwald hervor.

Bezirkscup

Die Mannschaft mit Gotti Schallauer, Manfred Riedler, Herbert Blamauer, Franz Blamauer und Andreas Blamauer beendete den Bezirkscup in der Gruppe A auf dem 7. Platz und spielt nächste Saison in der Gruppe B.

Die Spieler Fred Pronegg, Gerhard Auer, Hans Längauer, Hans Diwald belegten in der Gruppe B den 1. Rang und steigen somit wieder in der kommenden Saison in die Gruppe A auf.

Im Mixedcup schafften die Schützen Andrea und Fred Pronegg, Christine Janovsky, Hans Diwald und Franz Blamauer den 3. Platz in der Gruppe A und verbleiben somit in dieser Gruppe.



Unterliga West

Am 15.06. fand in Gresten die Unterliga West statt.

Die Herren Fred Pronegg, Hans Längauer, Hans Diwald und Rudi Janovsky erreichten den undankbaren 4. Platz und verpassen somit knapp den Aufstieg in die 2. Landesliga 2025.



Turniere



21.03. 1. Platz Pokalturnier Ertl



22.03. 4. Platz Seniorenturnier
Umdasch-Winklarn



29.03. 2. Platz Duoturnier Wang



21.04. 3. Platz Mixedturnier Seitenstetten

19.04. 7. Platz Seniorenturnier Haag



17.05. 3. Platz Pokalturnier Klausner



27.04. 6. Platz Mixedturnier Wolfsbach

10.05. 1. Platz Pokalturnier Kematen





SV Union Opponitz Fußball



U-23

Bericht: *Robert Rößler*

Der Beginn der Frühjahrssaison war leider von Ausfällen und einem dünnen Kader geprägt. So konnten wir nur 4 Spiele für uns entscheiden, der Rest ging leider verloren.

Im Laufe der Saison entspannte sich die Kadersituation erfreulicherweise, da einige Spieler unser Team erweiterten. Damit war die Trainingsbeteiligung höher und man merkte eine Verbesserung im Spiel. Positiv zu erwähnen ist, dass einige junge Spieler in den U23-Kader dazu gestoßen sind. Ebenso wurden einige neue Spieler in unser Team integriert.

Ich sehe der neuen Saison positiv entgegen, mit gutem Training und Engagement bei den Meisterschaftsspielen ist einiges möglich!

Bleibt's gesund und auf eine erfolgreiche Saison 2024/25!



Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Der SV Opponitz beendete das Meisterschaftsjahr 2023/24 am 5. Tabellenplatz. Alles in allem kann man mit dieser Platzierung gut leben.

Der Start in die Meisterschaft verlief ziemlich holprig. Den ersten Sieg gab es erst im siebenten Spiel des Frühjahres mit einem 6:2 gegen Kienberg/Gaming. Danach verlor man nur noch gegen den Tabellendritten aus Gresten 2:3. Die Derbys gegen Hollenstein (5:0) und Götling (5:3) konnte der SVO im Gegensatz zum Herbst beide deutlich für sich entscheiden. Bester Torschütze ist unser Legionär Tomas Motycka mit 18 Treffern. Meister wurde erstmals die Mannschaft aus Ertl, die das direkte Duell gegen den Favoriten Scheibbs gewann. Beide Teams leisteten sich nur ein Unentschieden und eine Niederlage.

Im Kader des SV Opponitz wird sich im Sommer einiges ändern, mehrere arrivierte Spieler treten kürzer. Einige junge Spieler haben sich schon in der Kampfmannschaft durchgesetzt und werden uns in den nächsten Jahren genauso viel Freude bereiten wie die „alten“ Spieler.



Das Training für das neue Spieljahr startet am 9. Juli. Am Plan stehen dreimal die Woche Training und fünf Vorbereitungsspiele, damit man voll fit Mitte August in die neue Saison starten kann.

Vielen Dank an die Fans für die Unterstützung bei den Heimspielen!

2. Noglturnier wieder ein voller Erfolg!

Anfang Mai sorgte der Opponitzer Skiverein für die Fortsetzung der im letzten Jahr etablierten Nogl-Meisterschaften im dazu bestens geeigneten Kirchenwirt-Roßstoi. Die Karten waren wieder schnell vergriffen und somit die 43 möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer rasch gefunden.

War es in der Auftaktveranstaltung noch ein Abtasten und Kennenlernen der Rahmenbedingungen, ging es heuer merklich konzentrierter und engagierter an den Nagelstock.



In den zahlreichen Vorrundenspielen konnte dies der eine oder andere Teilnehmer noch zu seinem Vorteil nutzen, was mit später werdenden Abend und in Richtung der Finalsiege aber im schwieriger wurde. Diese wurden jeweils als Einzelsiege und mit großem Publikumsinteresse ausgetragen, wo auch entsprechend Nervenstärke gefragt war. So lichteten sich die Reihen und einige Mitfavoriten mussten sich sowohl bei den Damen und Herren vorzeitig verabschieden. Davon unbeeindruckt setzte sich im Entscheidungsspiel um die beste Dame Andrea Haselsteiner-Diwald gegen Elisabeth Längauer durch. Das kleine Finale entschied Armin Sonnleitner gegen David Sonnleitner.



In der Gesamtwertung war Bernhard Weidenauer an diesem Abend nicht zu bezwingen und konnte das große Finale gegen Hannes Helm für sich entscheiden. Titelverteidiger Thomas Sonnleitner überreichte somit den Wanderpokal für ein Jahr an den neuen Sieger Bernhard Weidenauer.

Es war wiederum ein unterhaltsamer und geselliger Abend in fröhlicher Runde, welcher mit einer tollen Sachpreisverlosung unter allen Teilnehmern, abgerundet wurde.

Der Opponitzer Skiverein bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, allen voran Titelsponsor SPREITZER BAU aus Ybbsitz und BRUCKWIRT GmbH aus Opponitz für die großartige Unterstützung und Kooperation.

Danke allen Teilnehmern und Freunden, es war wieder wunderbar mit Euch. Wir freuen uns auf das nächste Nogl-Turnier 2025!



Vespatreffen „20 Jahre Allstars Steyr“ in Opponitz

Bericht: *Wolfgang Reichel*

Von 21. - 23. Juni lud der Steyrer Traditionsverein RC Allstars zum 20-jährigen Jubiläum ins wunderschöne Mostviertel ein. Knapp 300 Teilnehmer aus allen Bundesländern, Deutschland und sogar Freunde aus England mit insgesamt 1300 Kilometern Anreise, ließen es sich nicht nehmen und folgten der Einladung.



Der von Mario Tazreiter zur Verfügung gestellte Veranstaltungsort erwies sich als goldrichtig, nicht zuletzt auch aufgrund der besten kulinarischen Versorgung durch Küchenchef Wolfgang Tatzreither.



Einen Einblick in die örtliche Tradition bescherte uns die „Opponitzer Volkstanzgruppe“ und auch Bürgermeister Johann Lueger stattete uns einen Besuch ab.

Gastfreundschaft wird hier noch groß geschrieben! Beste Stimmung herrschte dann auch abends mit Livemusik, getanzt wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Sonntag Mittag verließen die letzten Gäste zum Glück unfallfrei das wunderschöne Opponitz!

Sonnwendfeuer in der Groß-Rehau

Auf Einladung der neuen Gemeindebäuerin Helga Stockner und ihres Gatten Stefan Stockner fand die heurige Sonnenwendfeier auf ihrem Hof statt. Vizebgm. Ernst Steinauer hieß die Anwesenden herzlich willkommen, bedankte sich bei den Gastgebern und freute sich über das zahlreiche Erscheinen.



Auch die Gemeindebäuerin Helga Stockner schloss sich den Worten des Obmannes an und begrüßte die Gäste. Wolfgang Lackmaier auf seiner Harmonie sorgte für die musikalische Stimmung.

Pünktlich um 22.00 Uhr wurde das imposante Feuer entzündet.

Der Veranstalter war zum ersten Mal der Bauernbund unter der Führung von Obmann Vizebgm. Ernst Steinauer und der „Bäuerinnen“, die die Durchführung des Festes von der Fraktion „Wir für Opponitz“ übernommen haben.

Foto u. Text: *Adi Tazreiter - Der Ybbstaler*

Wir gratulieren



... zur Eisernen Hochzeit

Christine und Bruno Imnitzer schlossen vor 65 Jahren, am 11.05.1959, den Bund der Ehe. Zu diesem besonderen Jubiläum der Eisernen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Johann Lueger ganz herzlich und überreichte Blumen und Geschenke an das Jubelpaar. Mag. Daniel Mörtinger von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten überbrachte die besten Wünsche im Namen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, er übergab eine Urkunde und einen Golddukat.

Bruno Imnitzer ist am 16.06.2024 unerwartet verstorben. Es war ihm noch vergönnt, das Fest der Eisernen Hochzeit mit seiner Christine zu feiern. Ruhe in Frieden, lieber Bruno!

Musikschülerinnen ausgezeichnet

Im Zuge des Abschlusskonzertes der Musikschule wurden **Marlene Felber** und **Theresa Maderthaner** ausgezeichnet. Die beiden Musikerinnen haben beim NÖ Wettbewerb „prima la musica“ mit ihren Ensembles den 1. Preis erreicht. Marlene Felber nahm danach noch am Bundeswettbewerb in Brixen/Südtirol teil. Dort erzielte sie mit der Gruppe „Klapahamas“ den ausgezeichneten 2. Platz.



Bürgermeister Johann Lueger und Musikschuldirektor Mag. Christian Blahous gratulierten den beiden Musikerinnen ganz herzlich und überreichten Urkunden und Präsente an die beiden Gewinnerinnen.



Babykalender

Eva AYAS

Georg HELM



Erstkommunion

Die Kinder der 2. Schulstufe der VS Opponitz und ein Gastkind aus einer anderen Pfarre feierten am 28.04.2024 ihre Erstkommunion. Pfarrer Mag. Johann Wurzer zelebrierte den feierlichen Gottesdienst unter dem Motto „Ich bin der gute Hirte“. Im Anschluss genossen die Kinder ihr Frühstück im Pfarrhof, während die mitfeiernden Familien die Agape am Kirchenvorplatz genossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz lädt ein zum

OPPONITZER FEUERWEHRFEST



beim FF-Haus Opponitz

Sa. 27. Juli

ab 20:30 Uhr
Tanz, Stimmung und Unterhaltung
mit der Musik

**DIE
DORFZIGEUNER**



- Schnapsbar
- Seidlbar
- Weinbar
- Grill-
spezialitäten
- Schank

So. 28. Juli

ab 09:00 Uhr

FELDMESSE u. anschl. FRÜHSCHOPPEN mit der
Musikkapelle Opponitz, ab ca. 13:00 Uhr
UNTERHALTUNG mit der Musikgruppe



**Ybbstal
Power**

Auf euer Kommen freut sich die FF-Opponitz!

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung!